

**Zeitschrift:** Neue Wege : Beiträge zu Religion und Sozialismus  
**Herausgeber:** Vereinigung Freundinnen und Freunde der Neuen Wege  
**Band:** 96 (2002)  
**Heft:** 10

**Vorwort:** Zu diesem Heft  
**Autor:** Spieler, Willy

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 31.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Während in Washington Vorbereitungen auf einen neuen Irak-Krieg getroffen werden, macht das **«andere Amerika»** keine Schlagzeilen. **Viktor Hofstetter** hat den Aufruf von US-amerikanischen Mitgliedern des Dominikaner-Ordens übersetzt, die sich als Kerngemeinschaft eines weltweiten Fastens für Frieden und Gewaltlosigkeit verstehen. Seite **277**

«Der Hunger ist noch nicht gestillt.» Unter diesem Titel feiert die Theologische Bewegung für Solidarität und Befreiung am 16. November ihr 20jähriges Bestehen. Der Redaktor hat aus diesem Anlass mit **Yvonne Joos**, der Co-Präsidentin, und **Markus Bükler**, dem Co-Präsidenten, sowie mit **Urs Häner**, einem Gründungsmitglied der Bewegung, das NW-Gespräch geführt. Aus der Solidaritätsarbeit mit Zentralamerika und dem südlichen Afrika hervorgegangen, leistet die Theologische Bewegung heute einen wichtigen Beitrag zur Globalisierungskritik. Seite **279**

Wie weiter mit dem WEF? Genügt es, gegen dieses Treffen der 2000 Reichsten und Einflussreichsten zu demonstrieren und seine Auflösung zu verlangen? **Martin Bundi** legt uns die kleine Realutopie einer Mutation vom WEF zum WEPF, zu einem Forum für eine neue Weltwirtschafts- und Weltfriedensordnung, vor. Seite **288**

Das **Zeichen der Zeit** sieht im geplanten Krieg des George W. Bush gegen den Irak eine weitere Demontage des Völkerrechts. Seite **291**

Zum Welternährungstag macht sich **Thomas Gröbly** aktuelle Gedanken über genveränderte Pflanzen, die als Mittel zur Beseitigung des Hungers propagiert werden. Diese Technologie manipuliert an einem komplexen System, dessen Reaktionsweise unberechenbar ist. Der Gen-Markt führt aber auch zu «Biokolonialismus» gegenüber dem Süden. Seite **294**

Kritisch kommentiert **Annette Hug** das Gesetz zur Registrierung gleichgeschlechtlicher Partnerschaften im Kanton Zürich und zeigt, wie eine echte Gleichstellung aller Partnerschaften aussehen könnte. Seite **298**

Wir haben **Susanne Kramer-Friedrich** gefragt, ob das im Maiheft angekündigte Purpurfest an der Expo.02 die Erwartungen erfüllt habe. Ihr Bericht stellt auch das Purpur-Manifest zur – bislang nicht geführten – Diskussion. Seite **300**

**Kurt Seifert** bespricht die Biographie über Ruth Dreifuss und kann seine Enttäuschung nicht verhehlen. Seite **302**

Spannend ist die Debatte über Rationierung im Gesundheitswesen, die **Helmut Kaiser** mit seiner Replik fortsetzt. Seite **305**

*Willy Spieler*